Heisse Liga

schautv

Das Stadionmagazin der Regionalliga

23/2015-16

Die 23. Runde:

- Masanori Hamayoshi feiert Heimpremiere gegen Austria
- Meister Ritzing fordert Tabellenführer Vienna
- Die Amateur-Teams stehen gehörig unter Druck…

Das Die heißeste Liga Österreichs Team der 22. Runde

SC Ritzing vs First Vienna FC

Samstag, 16. April 2016, 17 Uhr,
Sonnenseestadion Ritzing
SR: Stefan Ebner

4.	Tabellenplatz	1.
0:1	Letzten Duelle	1:0
1:1		1:1
3:1		1:3

Leader Vienna erwartet gegen Ritzing Duell auf Augenhöhe!

REGIONALLIGA OST. Die Vienna konnte die Tabellenführung in der letzten Runde ausbauen. Am Samstag gastiert die Lipa-Elf beim regierenden Meister Ritzing. Die Burgenländer sind im Frühjahr immer noch unbesiegt – die Vienna will drei Punkte!

Ritzing gegen Vienna heißt das Spitzenspiel der 23. Runde. Eine Partie auf Augenhöhe, die der Spitzenreiter der heißesten Liga Österreichs aus Döbling sehr ernst nehmen will. „Ritzing ist ein schwer zu spielender Gegner. Trotzdem spielen wir auf Sieg. Das ist klar", sagt Vienna-Trainer Andreas Lipa. „Die Burgenländer haben noch kein Spiel im Frühjahr verloren. Das sagt alles. Ritzing verfügt über eine eingespielte Truppe, mit starken Individualisten. Für mich ist das ein Duell auf Augenhöhe", so Lipa, der seine Mannschaft nicht in die Favoritenrolle drängen will. „Wenn man nach 22 Runden auf Platz 1 in der Tabelle steht stimmt natürlich das Selbstvertrauen. Von einer Favoritenrolle will ich nichts wissen. Wir müssen uns auf unsere Stärken besinnen, dann bin ich guter Dinge, dass wir voll punkten können".

Aber auch die Burgenländer sind heiß auf dieses Duell. „Wir freuen uns riesig. Wir wollen den Titelkampf spannend machen und spielen auf Sieg", sagt Ritzings Manager Robert Hochstaffl. „Vienna hat einen starken Kader. Den haben wir aber auch, obwohl wir immer noch einige rekonvaleszente Spieler haben", so Hochstaffl, für den diese Situation aber ohnehin nichts Neues ist. „Ich erwarte mir einen offenen Schlagabtausch. Ein attraktives Spiel für Spieler und Fans. Mehr kann man von einem Schlagerspiel nicht erwarten", sagt Hochstaffl.

Ob der zuletzt stark aufspielenden Ex-Internationale Tomas Jun nach seiner Zerrung einsatzfähig ist, wird im Lauf der Woche entschieden.

IMPRESSUM
Offizielles Organ der Heißesten Liga Österreichs.
ADRESSE: Neusiedler Straße 86, 7000 Eisenstadt

MEDIENINHABER: schau media Wien Ges.m.b.H.
LAYOUT: MARTIN MAETZ.
FOTOS: MARCO CORNELIUS, CHRISTIAN HOFER.
REDAKTION: MARCO CORNELIUS.

schau sport aus der Ostregion
Zusammengestellt von
Sportchef **Marco Cornelius,**
jeden Dienstag und Donnerstag
um 18.15 Uhr
www.schaumedia.at
schautv

SC/ESV Parndorf vs SV Oberwart

Freitag, 15. April 2016, 19 Uhr,
Heidebodenstadion Parndorf
SR: Mirislav Cosic

5.	Tabellenplatz	15.
3:1	Letzten Duelle	1:3
3:1	Cup	1:3
6:1		1:6

Parndorf-Express will auch vor Oberwart nicht halt machen!

REGIONALLIGA OST. Die Parndorfer sind in den letzten Wochen so richtig in Fahrt gekommen. Mit Oberwart kommt jetzt ein Abstiegskandidat ins Nordburgenland. Die Schweitzer-Elf brennt schon auf den fünften Erfolg in Serie…

Seit Trainer Norbert Schweitzer in Parndorf tätig ist, hat sich bei den Burgenländern sehr viel verändert. Nicht nur das Spielsystem, sondern auch die Kammeradschaft innerhalb der Mannschaft. Das Kicken macht den Spielern einfach wieder viel mehr Spaß. „Spaß ist sehr wichtig beim Fußball", so Schweitzer, „ohne Spaß kann ich nicht erfolgreich sein." Der Erfolg gibt den Parndorfern mit dem eingeschlagenen Weg recht. In den letzten vier Spielen gab es vier Siege – den Höhepunkt erreicht man in der letzten Runde mit einem unglaublichen 8:3-Auswärtssieg bei Rapid Wien II. „Es hat alles gepasst. Die Burschen haben mir ein schönes Geschenk gemacht", freute sich Schweitzer über den Sieg gegen den Ex-Klub. Vor allem Dominik Silberbauer (sechs Treffer in den Rückrunde), Gerhard Karner, und die reaktivierten Tomas Horvath, Roman Kummerer und Martin Marosi haben sich wieder bestens ins Kollektiv eingelebt. Deshalb wollen die Parndorfer auch im heutigen Spiel gegen Oberwart einen Dreier einfahren – es wäre der fünfte in Serie. Doch die abstiegsgefährdeten Südburgenländer werden da etwas dagegen haben. Und die letzten Ergebnisse der Niederbacher-Elf zeigen auch die gute Form der Oberwarter. Allerdings sind Marc Farkas & Co. eher auf eigener Anlage ein „Riesentöter". Nach dem Sieg über Herbstmeister Horn, knöpfte man zuletzt auch Ritzing ein Unentschieden ab. Die Südburgenländer machen sich sicherlich nicht nach Parndorf auf die Reise, um ohne Punkte und mit einer Pleite im Gepäck die Rückreise anzutreten. Das Ziel ist klar, zumindest ein Zähler soll mit…

ab 18.30 Uhr
im 24-Stunden-Loop

Wir zeigen, was im Herzen Zentraleuropas wirklich los ist.

schau aktuell täglich neu auf
schautv

© Michael Rausch-Schott
www.schaumedia.at

FC Stadlau vs Admira Amateure

Samstag, 16. April 2016, 16 Uhr,
Sportplatz Stadlau
SR: Manuel Gregorits

6.	Tabellenplatz	8.
1:0	Letzten Duelle	0:1
1:0		0:1
0:2		2:0

Stadlau geht ganz entspannt ins Spiel gegen die Admira...

REGIONALLIGA OST. Aufsteiger Stadlau hat mit dem Sieg gegen Neusiedl/See den Ligaerhalt geschafft. Die Admira Amateure müssen hingegen weiter zittern. Deshalb sollen für die Landerl-Elf unbedingt Punkte gegen den Aufsteiger her.

Stadlau orientiert sich wieder nach oben, die Admira Juniors wollen mit sehr viel Herz und Leidenschaft beim Aufsteiger punkten und den Mittelfeldplatz absichern. „Ich denke, dass wir nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben. Mit dem knappen Sieg in Neusiedl haben wir dieses Thema beendet. Also können wir entspannt in die restliche Spielzeit gehen", sagt Stadlau-Trainer Erwin Cseh. „Wir haben uns einen komfortablen Polster erarbeitet, was aber nicht heißt, dass wir die restliche Saison nicht sehr ernst nehmen werden. Ich habe die Admira Amateure gegen Horn beobachtet und eine ganz starke Leistung der Südstädter gesehen", so Cseh. „Das wird kein Spaziergang. Aber zu Hause möchten wir erstmals im Frühjhar voll punkten", sagt Stadlaus Übungsleiter, der jetzt schon für die nächsten zwei, drei Jahre plant. „Mit unseren finanziellen Möglichkeiten ist das unbedingt notwendig. Die Aufstiegssaison läuft sehr gut. Wir wollen aber längerfristig in der heißesten Liga Österreichs bleiben. Denn das ist eine ganz andere Herausforderung als es die Wiener Stadtliga war".

Admira-Coach Rolf Landerl erwartet einen stabilen Gegner, der geduldig auf seine Chancen lauert. „Das ist eine gut eingespielte Mannschaft, die jedem Gegner in dieser Liga weh tun kann. Trotzdem wollen wir Stadlau nicht ohne Punkte verlassen", sagt Landerl, der an die Leistung in den letzten beiden Spielen anschließen will. „Da haben wir richtig gut gespielt, obwohl wir nur zwei Punkte gemacht haben. Ich will Mentalität und Leidenschaft sehen. Dann ist für uns durchaus ein Punktegewinn möglich."

Wir sind die Ostregion
schauschautv
ASTRA simpliTV A1 kabelplus ors
Jetzt auch im Netz von upc Kanal 155
schau tv sendet rund um die Uhr und ist neben Satellit, Antenne (Kanal 34), kabelplus, simpliTV und A1 TV jetzt auch über das Kabelnetz von UPC empfangbar. Einstellungshinweise auf www.schaumedia.at

SKN St. Pölten Amateure vs SK Rapid Wien II

Samstag, 16. April 2016, 16.30 Uhr,
Sportplatz Obergrafendorf
SR: Cezar Iacob

10.	Tabellenplatz	12.
0:0	Letzten Duelle	0:0
0:4		4:0
0:1		1:0

Viel Brisanz im Amateur-Duell zwischen St. Pölten und Rapid!

REGIONALLIGA OST. Relegation oder doch noch Glück gehabt? Für die St. Pölten Amateure und Rapid Wien II geht es am Samstag im direkten Duell um sehr viel. Obwohl beide Teams eigentlich „gerettet" sind, droht ihnen der Gang in die Landesliga.

Wenn Amateurteams gegeneinander spielen geht es in der heurigen Saison nicht nur um einen Platz im Mittelfeld, sondern um deutlich mehr – nämlich um die Relegation. Die Admira Juniors liegen im Moment mit 29 Punkten als bestes Amateurteam auf dem achten Tabellenplatz – dicht gefolgt von den Austria Amateuren mit 27 Punkten, den St. Pölten Amateuren mit 26 Punkten und Rapid II mit 24 Zählern. Eigentlich sollten diese Teams nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben. Seit der heurigen Saison ist das allerings anders, sollten im Burgenland die Mattersburg Amateure tatsächlich noch den Titel in der Burgenlandliga schaffen, müsste das schlechtestplatzierteste Amateurteam aus der Ostliga gegen die Mattersburger Relegation spielen. Unter diesem Gesichtspunkt ist dieses Spiel von besonderer Brisanz, denn die St. Pölten Amateure könnten bei einem Sieg den Vorsprung auf Rapid II bereits auf fünf Punkte ausweiten. „Das Thema ist bei allen vier Amateurteam in den Köpfen drinnen, das ist ganz normal. Deswegen werden wir aber keine andere Strategie verfolgen, sondern auf die Spieler, die wir hier im Kader haben, vertrauen. Ich gehe davon aus, dass wir in der Liga bleiben," ist Rapid II Trainer Michael Steiner von seinem Team überzeugt. Für den Sportdirektor des SKN, Frenkie Schinkels, ist diese Regelung eine Frechheit: „Es kann nicht sein, dass man vielleicht sogar als Tabellensechster Relegation spielen muss. Das ist nicht logisch, die letzten zwei, drei sollen absteigen. Das kann nur in Österreich passieren. Ich hoffe, dass die Verantwortlichen den Veltliner oder Rotwein mal stehen lassen, wenn sie solche Sitzungen haben. Die sollen sich mehr mit Fußball beschäftigen."

SV Horn vs FK Austria Amateure

Freitag, 15. April 2016, 19.30 Uhr,
Waldviertler Volksbank Arena Horn
SR: Thomas Paukovits

2.	Tabellenplatz	9.
2:3	Letzten Duelle	3:2
6:2		2:6
2:1		1:2

Horn unter Druck – Hamayoshi feiert sein Ostliga-Trainerdebüt!

REGIONALLIGA OST. Eine interessante Partie findet am Freitag statt. Horn trifft auf die Austria Amateure. Im Herbstdurchgang mussten sich Vujanovic & Co. mit 2:3 geschlagen geben. Eine Niederlage dürfen sich die Waldviertler nicht mehr leisten.

Die letzten Wochen und Tage waren für Bundesliga Absteiger und Herbstmeister SV Horn nicht gerade angenehm. Nach der Auftaktpleite in Oberwart, den Trainerrochaden folgte am letzten Wochenende auch noch ein bisschen „Stunk" nach dem Spiel gegen die Admira Amateure (3:3). Anscheinend sind die Nerven in Horn ziemlich überstrapaziert. Kein Wunder, denn die Japaner wollen unbedingt aufsteigen. Der Nachfolger für Hans Kleer steht auch schon fest. Unter der Woche wurde mit dem Japaner Masanori Hamayoshi der neue Übungsleiter präsentiert. Für viele keine Überraschung, dass es wieder ein Mann aus dem Land der aufgehenden Sonne ist. Auch für den Horner Sportdirektor Reinhard Vyhnalek war die Japanisierung zu viel – er legte sein Amt nieder. Also viel ist passiert in Horn und ausgerechnet jetzt kommt mit den Austria Amateuren auch noch ein spielstarker Gegner ins Waldviertel. Mit den Jung-Veilchen haben die Horner noch eine Rechnung zu begleichen. Im Herbstdurchgang siegte die Ogris-Elf nämlich mit 3:2. Eine weitere Niederlage wäre für die Horner im Kampf um den Meistertitel fatal. Ivan Ljubic und Kapitän Aleksandar Djordjevic kehren nach ihren Gelb-Sperren wieder in die Mannschaft zurück. Somit stehen außer den langzeitverletzten Shuichi Gonda und Miroslav Milosevic dem Neo-Coach alle Spieler zur Verfügung. Die Austria Amateure zittern noch um den Verbleib in der heißesten Liga Österreichs – für den brauchen die Veilchen unbedingt Siege. In den letzten drei Matches gab es für die Ogris-Elf drei Unentscheiden. Vielleicht klappts ja ausgerechnet wieder gegen Horn…

Wiener Sportklub vs SC Neusiedl/See

Freitag, 15. April 2016, 19.30 Uhr,
Sportklub-Platz
SR: Johann Wandl

11.	Tabellenplatz	16.
4:4	Letzten Duelle	4:4
1:1		1:1
3:1		1:3

Für Neusiedl/See zählen beim Sportklub nur drei Punkte!

REGIONALLIGA OST. Neusiedl/See braucht dringend drei Punkte. Im heutigen Spiel gegen den Wiener Sportklub haben die Burgenländer die nächste Chance. Mit einem Sieg könnte der Sportklub einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt machen.

Der SC Neusiedl liegt am letzten Tabellenplatz der heißesten Liga Österreichs. Es müssen daher unbedingt Punkte beim Wiener Sportklub geholt werden. Gut gespielt gegen die Austria Amateure und schlussendlich nur einen Punkt geholt, gut gespielt gegen den FC Stadlau und in der Nachspielzeit doch noch verloren – für die Seestädter läuft es in der Rückrunde bisher nicht rund. Lediglich ein einziger Punkt konnte in den sieben Spielen im Frühjahr geholt werden. Gegen den Wiener Sportklub muss es daher schon fast drei Punkte geben, wenn man den Abstieg in die Burgenlandliga noch verhindern will. Die Wiener hingegen mussten nach einem guten Start mit zehn Punkten im Frühjahr zuletzt gegen die Vienna und Amstetten zwei 0:2-Niederlagen hinnehmen. Während man gegen die Vienna noch zu einigen Tormöglichkeiten kam, war man gegen die Amstettner in der Vorwoche unter Dauerdruck und selbst nahezu chancenlos.

Von einem „Musssieg" will man in Dornbach gegen den Tabellenletzten aus dem Burgenland aber nicht sprechen. „Nein ein Muss gibt es nicht, aber die Spieler wissen, dass wir noch nicht durch sind. Wir haben einen guten Start gehabt und ich weiß, dass die Spieler sehr viel können, wir müssen das einfach wieder abrufen", ist der sportliche Leiter Christoph Jank von seinem Team überzeugt. Thomas Goll ist nach seiner Gelb-Roten Karte aus Amstetten gesperrt, dafür kommt Philipp Dimov wieder in die Mannschaft zurück. „Das ist für uns ein ganz wichtiger Faktor und ich bin überzeugt, dass wir dieses Spiel erfolgreich bestreiten werden," zeigt sich Jank optimistisch.

SV Schwechat vs ASK Ebreichsdorf

Freitag, 15. April 2016, 19.30 Uhr,
Stadion Rannersdorf
SR: Florian Jandl

14.	Tabellenplatz	7.
0:3	Letzten Duelle	3:0
5:2		2:5

„Für die 90 Minuten ist die Freundschaft auf Eis gelegt!"

REGIONALLIGA OST. Schwechat kämpft nach dem ersten Sieg im Frühjahr gegen Ebreichsdorf um den nächsten Dreier. Aco Palalic trifft auf den Ex-Schwechater Dominik Höfel – Geschenke verteilen die beiden Freunde in diesem Spiel keine.

Für beide Mannschaften geht es noch immer um Einiges in dieser Meisterschaft. Schwechat benötigt diese drei Punkte um einiges mehr als Ebreichsdorf. Für die Benes-Elf heißt es also einen „Lauf" zu starten. Ebreichsdorf will nach dem 1:1 gegen die Austria aber auch nicht Federn lassen. Die Djuricin-Elf ist bemüht wieder in Form zu kommen. Auch wenn man natürlich nicht alles an einem Spieler festmachen kann fehlt Monschein in der Offensive. „Das sehe ich genauso. Monschein war sehr stark und auch sehr wichtig für Ebreichsdorf. Ich schätze sie offensiv nicht mehr so stark ein wie im Herbst" sagt Schwechat Kapitän Palalic. „Es wird definitiv nicht einfach werden, aber wir müssen aus den nächsten drei Spielen alles rausholen. Das sind richtungsweisende Spiele für uns", so Palalic weiter. Da muss man auch einmal eine sehr gute Freundschaft bei Seite legen. Palalic und Höfel haben sich aber schon geeinigt. „Für 90 Minuten wird die Freundschaft vergessen. Da muss jeder auf sein Team schauen, was ja wohl klar ist. Wir brauchen gegen Ebreichsdorf, Rapid und Oberwart in Summe sieben Punkte. Wann wir und gegen wen wir die holen ist egal" sagt der Schwechat Kapitän. Nach dem ersten Sieg in der Rückrunde für Schwechat ist auch Höfel sehr froh. „Irgendwann gewinnt jeder einmal, Schwechat hat das jetzt schon gemacht. Somit haben Sie das erledigt. Wir tun uns auswärts zwar schwer, aber wenn wir keinen Ausschluss haben, dann können wir auch in Schwechat gewinnen. Ich freu mich schon auf das Spiel und wenn die Wiesn so fein ist wie ich sie in Erinnerung habe wird das ein tolles Spiel" so Höfel. Wir dürfen gespannt sein, auf das Duell der Freunde zwischen Palalic und Höfel…

Kunst, Kultur, Tanz, Theater, Musik, Literatur und vieles mehr: In der Sendung Event-Navigator präsentiert Olivia Macho wöchentlich exklusiv auf schau tv die angesagtesten Veranstaltungen in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland.
www.schaumedia.at
Olivia hat für Sie auf schau tv die besten Eventtipps parat.

SC Sollenau vs SKU Amstetten

Freitag, 15. April 2016, 19 Uhr,
Sportplatz Sollenau
SR: Mag. Markus Gerstbauer

13.	Tabellenplatz	3.
1:2	Letzten Duelle	2:1
4:1		1:4
2:2		2:2

Goalgetter Milan Vukovic trifft auf seinen Ex-Klub Sollenau...

REGIONALLIGA OST. Keine leichte Aufgabe wartet am Freitag auf die in der Rückrunde noch unbesiegten Amstettener in Sollenau. Denn die Weinstabl-Elf hat sich im Frühjahr bislang gut geschlagen – vor allem gegen Spitzenteams...

Sieben Runden sind in der Rückrunde der heißesten Liga Österreichs bislang gespielt und Sollenau hat sich in der Frühjahrsmeisterschaft vor allem auf eigener Anlage sensationell in Form präsentiert. In den bisherigen drei Heimspielen gab es drei Siege – Parndorf (1:0), Schwechat (2:1) und Oberwart (5:1) mussten ohne Punkte wieder die Heimreise antreten. Vor allem gegen die direkten Konkurrenten im Abstiegskampf Schwechat und Oberwart zählen die Siege doppelt. Jetzt kommt mit Amstetten der nächste schwere Gegener zur Weinstabl-Elf. Doch gerade diese Aufgaben dürften Goalie Mayerhofer & Co. liegen, denn die Spitzenklubs taten sich alle sehr schwer. Meister Ritzing, Parndorf, Stadlau und auch Tabellenführer Vienna mussten Sollenau alle ohne einen Sieg verlassen. Das soll auch heute gegen Amstetten so sein. Denn die Weinstabl-Elf braucht die Punkte im Kampf um den Klassenerhalt um Schwechat, Oberwart und Neusiedl weiter auf Distanz zu halten. Leicht wird die Aufgabe aber nicht werden, denn die Elf von Trainer Heinz Thonhofer hat bislang in der Rückrunde noch keine Niederlage einstecken müssen und hält bei fünf Siegen und zwei Remis. Noch dazu haben die Amstettener mit dem Ex-Sollenauer Milan Vukovic den führenden in der Torschützenliste der Regionalliga Ost in ihren Reihen. Auch für Tobias Haider Madl ist es eine Rückkehr. „Wir freuen uns schon auf das Spiel gegen Sollenau. Es wird nicht einfach für uns werden", so Vukovic nach dem letzten Spiel, „aber wir wollen unbedingt wieder Punkten."

SCHAU FUSSBALL
Die heißeste Liga Österreichs
jeden Montag ab 18 Uhr
zu jeder vollen Stunde rund um die Uhr
24 x im Loop
Die tollsten Szenen der Ostliga jetzt auf schau TV
www.schaumedia.at
schau tv

Die „heißeste Liga" 2015/16 in Zahlen und Tabellen ...

22. Runde

SC NEUSIEDL/SEE 2:3 (2:2) FC STADLAU

TORE: 0:1 (1.) Philip Wendl, 1:1 (3.) Pierre Min Zhen Wang, 1:2 (20., Elfmeter) Cem Atan, 2:2 (40.) Patrick Kienzl, 2:3 (90.) Aleksandar Stojiljkovic.

FIRST VIENNA FC 1:0 (1:0) SC SOLLENAU

TOR: 1:0 (10.) Mensur Kurtisi. – **GELB-ROTE KARTEN:** Jiri Lenko (27., Foul); Lumpardh Salihu (84., Foul).

ASK EBREICHSDORF 1:1 (1:0) FK AUSTRIA AMATEURE

TORE: 1:0 (28.) Christopher Pinter, 1:1 (75.) Alexander Frank.

SKU AMSTETTEN 2:0 (0:0) WIENER SPORTKLUB

TORE: 1:0 (62.) Tobias Haider-Madl, 2:0 (81.) Milan Vukovic. – **GELB-ROTE KARTE:** Thomas Goll (69., Foul).

SV OBERWART 0:0 SC RITZING

SV SCHWECHAT 2:1 (1:0) SKN ST. PÖLTEN AMATEURE

TORE: 1:0 (11.) Leotrim Saliji, 1:1 (56.) Oliver Markoutz, 2:1 (65.) Michel Sandic.

SK RAPID WIEN II 3:8 (2:5) SC/ESV PARNDORF

TORE: 0:1 (1.) Dominik Silberbauer, 0:2 (4.) Tomas Horvath, 0:3 (15.) Dominik Silberbauer, 0:4 (22.) Martin Marosi, 1:4 (24.) Tamas Szanto, 2:4 (29., Eigentor) Roman Kummerer, 2:5 (34.) Dominik Silberbauer, 2:6 (49.) Felix Wendelin, 3:6 (52.) Alex Sobczyk, 3:7 (67.) Martin Marosi, 3:8 (84., Elfmeter) Sascha Steinacher.

ADMIRA AMATEURE 3:3 (2:0) SV HORN

TORE: 1:0 (13.) Nico Löffler, 2:0 (33.) Patrick Schmidt, 2:1 (72.) Shota Sakaki, 2:2 (86.) Shota Sakaki, 2:3 (89.) Radovan Vujanovic, 3:3 (93.) Thomas Gösweiner.

TORSCHÜTZENLISTE:

14 Tore: Radovan VUJANOVIC (Horn)
14 Tore: Milan VUKOVIC (Amstetten)
13 Tore: Osman BOZKURT (Vienna)
11 Tore: Christoph MONSCHEIN (Admira Amateure)

DIE 24. RUNDE:

Freitag, 22. April, 19 Uhr:
Vienna – Parndorf
Austria Amateure – Stadlau
Neusiedl/See – Sollenau
Freitag, 22. April, 19.30 Uhr:
Oberwart – St. Pölten Amateure
Ebreichsdorf – Horn
Amstetten – Ritzing
Samstag, 23. April, 18 Uhr:
Rapid Wien II – Schwechat
Sonntag, 24. April, 15.30 Uhr:
Admira Amateure – Wiener Sportklub

Gesamt	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 Vienna	22	15	5	2	45:14	31	50
2 SV Horn	22	14	5	3	55:21	34	47
3 Amstetten SKU	22	11	5	6	36:26	10	38
4 Ritzing	22	10	6	6	43:24	19	36
5 Parndorf	22	10	6	6	47:29	18	36
6 Stadlau	22	9	9	4	31:25	6	36
7 Ebreichsdorf	22	8	7	7	26:24	2	31
8 Admira Amateure	22	8	5	9	38:39	-1	29
9 Austria Wien Amateure	22	6	9	7	33:28	5	27
10 St. Pölten Amateure	22	7	5	10	22:29	-7	26
11 Wiener Sportklub	22	7	5	10	28:36	-8	26
12 SK Rapid II	22	6	6	10	28:43	-15	24
13 Sollenau	22	6	4	12	27:45	-18	22
14 Schwechat SV	22	5	4	13	26:45	-19	19
15 Oberwart	22	4	6	12	21:52	-31	18
16 Neusiedl am See	22	3	7	12	24:50	-26	16

Heim	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 SV Horn	11	10	1	0	35:6	29	31
2 Vienna	11	10	1	0	29:7	22	31
3 Ritzing	11	7	3	1	29:11	18	24
4 Amstetten SKU	11	7	3	1	22:11	11	24
5 Admira Amateure	11	6	2	3	26:15	11	20
6 Ebreichsdorf	11	5	5	1	15:7	8	20
7 Stadlau	11	5	5	1	16:11	5	20
8 Austria Wien Amateure	11	5	4	2	19:10	9	19
9 Sollenau	11	5	4	2	19:15	4	19
10 St. Pölten Amateure	11	5	2	4	14:12	2	17
11 Parndorf	11	4	4	3	20:13	7	16
12 SK Rapid II	11	4	3	4	17:25	-8	15
13 Wiener Sportklub	11	4	2	5	15:17	-2	14
14 Schwechat SV	11	4	1	6	14:20	-6	13
15 Oberwart	11	3	3	5	10:16	-6	12
16 Neusiedl am See	11	1	4	6	13:21	-8	7

Auswärts	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 Parndorf	11	6	2	3	27:16	11	20
2 Vienna	11	5	4	2	16:7	9	19
3 SV Horn	11	4	4	3	20:15	5	16
4 Stadlau	11	4	4	3	15:14	1	16
5 Amstetten SKU	11	4	2	5	14:15	-1	14
6 Ritzing	11	3	3	5	14:13	1	12
7 Wiener Sportklub	11	3	3	5	13:19	-6	12
8 Ebreichsdorf	11	3	2	6	11:17	-6	11
9 SK Rapid II	11	2	3	6	11:18	-7	9
10 St. Pölten Amateure	11	2	3	6	8:17	-9	9
11 Admira Amateure	11	2	3	6	12:24	-12	9
12 Neusiedl am See	11	2	3	6	11:29	-18	9
13 Austria Wien Amateure	11	1	5	5	14:18	-4	8
14 Schwechat SV	11	1	3	7	12:25	-13	6
15 Oberwart	11	1	3	7	11:36	-25	6
16 Sollenau	11	1	0	10	8:30	-22	3

Einschalten lohnt sich ...

Die Regionalliga Ost
Jeden Montag um 18.00 Uhr auf schau tv.
Mit Marie-Therese Leopoldsberger.

Alle Infos auf
www.heisseliga.at

schautv
www.schaumedia.at

ASTRA simpliTV A1 kabelplus ors upc